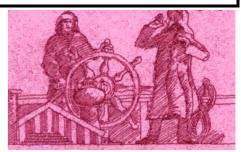
Parabel von Franz Kafka

Der Text wird einmal langsam und deutlich vorgelesen. Daraufhin sind die Fragen zu beantworten.

"Bin ich nicht Steuermann?", rief ich. "Du?", fragte ein dunkler hochgewachsener Mann und strich sich mit der Hand über die Augen, als verscheuche er einen Traum. Ich war am Steuer



gestanden in der dunklen Nacht, die schwach brennende Laterne über meinem Kopf, und nun war dieser Mann gekommen und wollte mich beiseite schieben. Und da ich nicht wich, setzte er mir den Fuß auf die Brust und trat mich langsam nieder, während ich noch immer an den Stäben des Steuerrades hing und beim Niederfallen es ganz herumriss. Da aber fasste es der Mann, brachte es in Ordnung, mich aber stieß er weg. Doch ich besann mich bald, lief zu der Luke, die in den Mannschaftsraum führte und rief: "Mannschaft! Kameraden! Kommt schnell! Ein Fremder hat mich vom Steuer vertrieben!" Langsam kamen sie, stiegen auf aus der Schiffstreppe, schwankende müde mächtige Gestalten. "Bin ich der Steuermann?", fragte ich. Sie nickten, aber Blicke hatten sie nur für den Fremden, im Halbkreis standen sie um ihn herum und, als er befehlend sagte: "Stört mich nicht", sammelten sie sich, nickten mir zu und zogen wieder die Schiffstreppe hinab. Was ist das für Volk! Denken sie auch oder schlurfen sie nur sinnlos über die Erde?

Es stehen jeweils zwei Sätze beieinander. Davon ist immer eine Variante richtig. Kreuze

diese an:	
□ Der Erzähler fragt zu Beginn der Geschichte, ob er nicht Steuermann sei. □ Der Erzähler ruft zu Beginn der Geschichte nach dem Steuermann.	 □ Der Fremde ruft nach der Mannschaft im Schiffsrumpf. □ Der Erzähler ruft nach der Mannschaft im Schiffsrumpf.
□ Der Erzähler war am Steuer eingeschlafen gewesen. □ Der Erzähler hat zuvor in dunkler Nacht am Steuerrad gestanden.	 □ Die Mannschaft kommt herauf und vertreibt den Fremden vom Steuer. □ Die Mannschaft kommt herauf, hilft ihrem gewohnten Steuermann aber nicht.
□ Nun ist plötzlich ein "Fremder" aufgetaucht. □ Der Erzähler bittet den "Fremden", das Steuer zu übernehmen.	☐ Die Mannschaft scheint fasziniert von dem Eindringling zu sein. ☐ Die Mannschaft verabscheut einen Führungswechsel.
□ Widerwillig übernimmt der Fremde das Steuer. □ Der Fremde drängt den Erzähler zur Seite.	☐ Auf einen Wink des Erzählers zieht sich die Mannschaft ins Innere des Schiffes zurück. ☐ Auf Befehl des Fremden zieht sich die
 □ Das Steuern scheint für den Fremden eine ungewohnte Tätigkeit zu sein. □ Der Erzähler reißt im Fallen das Steuerrad nerum. 	Mannschaft wieder in das Innere des Schiffs zurück. □ Am Schluss sinniert der Erzähler: Was für ein
□ Der Steuermann verteidigt seine Stellung erfolgreich. □ Der Fremde korrigiert das Fehlsteuern und nimmt den Platz des Steuermanns ein.	Volk! Denken sie auch oder schlurfen sie nur sinnlos über die Erde? □ Am Schluss stellt der Erzähler stolz fest: Was für ein Volk! Sie denken und schlurfen nicht bloß sinnlos über die Erde.